

Titelbild im April: Unterhaltung / *Ohanashi*

Im Stadtteil Sumida-ku steht nahe einer Brücke über den Yokojikkengawa an der Kasuga Dōri die auf dem Deckblatt abgebildete Skulptur, die den schönen Namen „おはなし“ (*ohanashi*) trägt. Dem Betrachter drängt sich natürlich zunächst einmal die mustergültig getragene Atemschutzmaske der menschlichen Skulptur auf – in Tokyo gehören solche Masken inzwischen praktisch zur Standardausrüstung vieler (wenn nicht gar der meisten) Statuen. Und dann mag man sich fragen, ob das Kind den Hasen aufmerksam zuhört – die womöglich emsige Aufklärungsarbeit leisten, um das Osterfest (das einzige christliche Großfest, das in Japan kommerziell noch nicht so recht erschlossen ist) ein bisschen populärer zu machen. Oder drückt die Haltung der Hasen großes Erstaunen über die Erzählung des Kindes aus? Wir werden es wohl nie erfahren.

Aber als froher Ostergruß aus Japan taugt das Foto allemal.

Text und Foto: Thomas Gittel

IMPRESSUM

Die OAG NOTIZEN erscheinen zehnmal jährlich. Sie enthalten Vereinsnachrichten, Hinweise auf Veranstaltungen, redaktionelle Beiträge und Rezensionen. Der Inhalt der jeweiligen Artikel gibt nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion.

Herausgeber:	OAG Deutsche Gesellschaft für Natur- und Völkerkunde Ostasiens
Adresse:	OAG-Haus, 7-5-56 Akasaka, Minato-ku, Tokyo 107-0052, Japan
Tel:	(03) 3582-7743
Fax:	(03) 5572-6269
E-Mail:	tokyo@oag.jp
URL:	https://oag.jp
Redaktion:	Dr. Maïke Roeder (roeder@oag.jp)
Auflage:	800 Exemplare
Redaktionsschluss:	15. des Vormonats
Druck:	PrintX Kabushikigaisha, Tokyo



© 2021 OAG Tokyo
ISSN 1343-408X